



**Dokumentation**  
**zur**  
**Modellierung der Geoinformationen**  
**des amtlichen Vermessungswesens**  
**(GeoInfoDok)**

**Kapitel 8**  
**ATKIS-Katalogwerke**

**Abschnitt 8.2.1**  
**ATKIS-Signaturenkatalog 1:10 000**

**Teil 8.2.1.7: Beispiele**

**Version 6.0.1**  
**Stand: 15.05.2012**



### 1 a) Für die EQK bei der Erfassung gilt:

#### Ableitungsregeln 2710.0 und 2710.1:

Die Geometrie eines REO A der Objektart 42003 (AX\_Strassenachse)

- mit Modellart = DTK10 (gilt für alle REO und NREO, die in der DTK10 signaturiert werden)
- mit Geometriotyp = L (linienförmig)
- mit Funktion = "---", d.h. das Attribut ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass die Funktion der Straße nicht 1808 (Fußgängerzone), sondern Straßenverkehr ist
- mit Zustand = "---", d.h. das Attribut ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass der Zustand der Straße nicht 4000 (im Bau) und nicht 2100 (außer Betrieb, stillgelegt, verlassen) ist, sondern in Betrieb ist,
- das die Eigenschaft „LIEGT\_UNTEN“<sup>1</sup> hat
- das eine Relation *istTeilVon* zu einem ZUSO<sup>2</sup> der Objektart 42002 (AX\_Strasse) hat, das folgende Eigenschaften besitzt:
  - Fahrbahntrennung = "---", d.h. das Attribut Fahrbahntrennung ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass die Fahrbahntrennung nicht den Wert 2000 (getrennt) hat, also keine Fahrbahntrennung hat, und
  - Widmung = 1301 (Bundesautobahn)

wird mit den Signaturnummern

- 30410 „Bundesautobahn“ in der Darstellungspriorität 20 und
- 30411 „Bundesautobahn (Decker)“ in der Darstellungspriorität 23 signaturiert.

Beide Signaturen sind Standardpräsentationen. In der entsprechenden Spalte "Standardpräsentation" ist ein "x" notiert.

Ein Präsentationsobjekt ist nicht zugelassen. In der entsprechenden Spalte "PO" ist daher ein "-" notiert.

Möglich ist aber z.B. die Bildung eines oder zweier NREO „AP\_Darstellung“, denn in der Spalte „AP\_Darstellung“ steht bei Signaturnummern 30410 und 30411 jeweils ein „x“. In diesen NREOs könnte z.B. eine andere Darstellungspriorität und/oder eine andere Signaturnummer als die Standardwerte des SK10 gespeichert werden. Das NREO muss in diesem Fall eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A haben, weil in der Spalte "Standardpräsentation" ein "x" notiert ist. Das NREO erhält beim

<sup>1</sup> „LIEGT\_UNTEN“ bedeutet, dass das REO A keine Relation *hatDirektUnten* zu einem REO der Objektart 53001 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich hat.

<sup>2</sup> Diese Abfrage ergibt sich indirekt durch die Relation zwischen dem REO AX\_Strassenachse und dem ZUSO AX\_Strasse, erkennbar an derselben Hauptnummer 2710 der Ableitungsregel und verschiedenen Unternummern (.0 und .1).

Attribut ART (Art der Signatur) den Eintrag "Kontur", wenn sich das NREO auf die Signatur 30410 bezieht, bzw. den Eintrag "Decker", wenn sich das NREO auf die Signatur 30411 bezieht.

Ableitungsregeln 2860.0 und 2860.1:

Die Geometrie eines REO **B** der Objektart 42003 (AX\_Strassenachse)

- mit Modellart = DTK10 (gilt für alle REO und NREO, die in der DTK10 signaturiert werden)
- mit Geometriotyp = L (linienförmig)
- mit Breite der Fahrbahn  $\geq 6$  m
- mit Funktion = "---", d.h. das Attribut ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass die Funktion der Straße nicht 1808 (Fußgängerzone), sondern Straßenverkehr ist
- mit Zustand = "---", d.h. das Attribut ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass der Zustand der Straße nicht 4000 (im Bau) und nicht 2100 (außer Betrieb, stillgelegt, verlassen) ist, sondern in Betrieb ist,
- das die Eigenschaft „LIEGT\_UNTEN“<sup>3</sup> hat,
- das eine Relation *istTeilVon* zu einem ZUSO der Objektart 42002 (AX\_Strasse) hat, das folgende Eigenschaften besitzt:
  - Fahrbahntrennung = "---", d.h. das Attribut Fahrbahntrennung ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass die Fahrbahntrennung nicht den Wert 2000 (getrennt) hat, also keine Fahrbahntrennung hat, und
  - Widmung = 1306 (Kreisstraße) oder 9997 (Attribut trifft nicht zu) oder 9999 (Sonstiges)

wird mit den Signaturnummern

- 31000 „Kreisstraße, Gemeindestraße, Straße ohne Widmung, Straße sonstiger Widmung, Breite  $\geq 6$ m (Kontur)“ in der Darstellungspriorität 20 und
- 31001 „Kreisstraße, Gemeindestraße, Straße ohne Widmung, Straße sonstiger Widmung, Breite  $\geq 6$ m (Decker)“ in der Darstellungspriorität 21 signaturiert.

Beide Signaturen sind Standardpräsentationen. In der entsprechenden Spalte "Standardpräsentation" ist ein "x" notiert.

Ein Präsentationsobjekt ist nicht zugelassen. In der entsprechenden Spalte "PO" ist daher ein "-" notiert.

Möglich ist aber z.B. die Bildung eines oder zweier NREO „AP\_Darstellung“, denn in der Spalte „AP\_Darstellung“ steht bei Signaturnummern 31000 und 31001 jeweils ein „x“. In diesen NREOs könnte z.B. eine andere Darstellungspriorität und/oder eine andere

<sup>3</sup> „LIEGT\_UNTEN“ bedeutet, dass das REO B keine Relation *hatDirektUnten* zu einem REO der Objektart 53001 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich hat.

Signaturnummer gespeichert werden. Das NREO muss in diesem Fall eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A haben, weil in der Spalte "Standardpräsentation" ein "x" notiert ist. Das NREO erhält beim Attribut ART (Art der Signatur) den Eintrag "Kontur", wenn sich das NREO auf die Signatur 31000 bezieht, bzw. den Eintrag "Decker", wenn sich das NREO auf die Signatur 31001 bezieht.

### **1 b) Für die Nutzer der Daten gilt:**

Bevor ein REO A, das die unter 1a) genannten Eigenschaften erfüllt, signaturiert wird, müssen folgende Analysen durchgeführt werden:

Für die Art der Signatur "Kontur":

Suche nach einem NREO AP\_Darstellung mit dem Attribut ART = "Kontur", das eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A hat.

Wird ein NREO gefunden, dann ist wie folgt zu verfahren:

- Hat dieses NREO ein Attribut Signaturnummer (SNR), so ist dieser Wert der SNR zu verwenden.
- Ist das Attribut SNR nicht vorhanden, so ist die Signaturnummer 30410 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 2710.0 angegeben) zu verwenden.
- Hat das NREO ein Attribut Darstellungspriorität (DPR), so ist dieser Wert der DPR zu verwenden.
- Ist das Attribut DPR nicht vorhanden, so ist die Darstellungspriorität 20 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 2710.0 angegeben) zu verwenden.

Wird kein NREO gefunden, dann sind die Regeln des SK10 anzuwenden wie unter 1a) beschrieben: Folglich wird das REO A mit der Signatur 30410 und der Darstellungspriorität 20 signaturiert, also mit der in Ableitungsregel 2710.0 angegebenen Standardpräsentation.

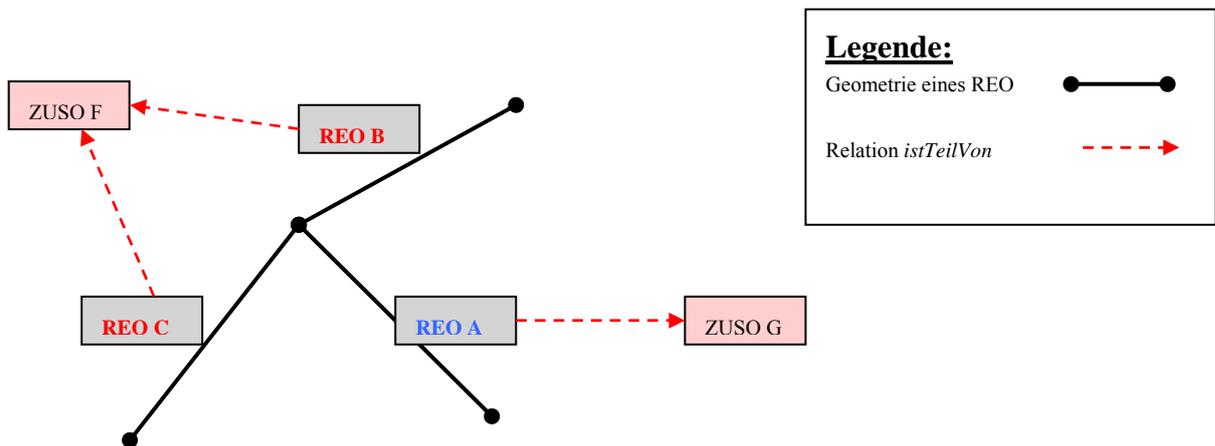
Für die Art der Signatur "Decker":

Analog zu oben "Für die Art der Signatur "Kontur"": Suche nach einem NREO AP\_Darstellung mit dem Attribut ART = "Decker", das eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A hat usw.

Analoges Vorgehen beim REO B, für das die Ableitungsregeln 2860.0 und 2860.1 gelten.

**Graphische Veranschaulichung zu Beispiel 1**

**Variante 1: Standardpräsentation**

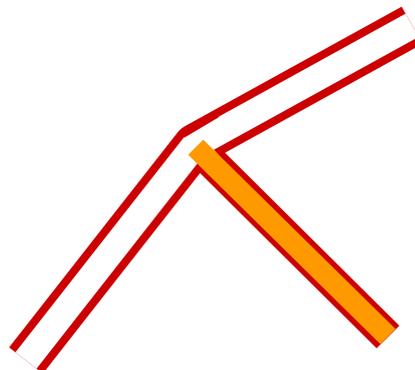


**Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:**

	ZUSO F	ZUSO G
Objektart	42002	42002
Modellart	DTK10	DTK10
FTR (Fahrbahntrennung)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
WDM (Widmung)	1306 (Kreisstraße)	1301 (Autobahn)
ggf. weitere Attribute (z.B. NAM, ZNM ...)	für die Signaturierung nicht relevant	

	REO A	REO B	REO C
Objektart	42003	42003	42003
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
Geometriotyp	L (Linie)	L (Linie)	L (Linie)
FKT (Funktion)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
ZUS (Zustand)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
BRF (Breite der Fahrbahn)	[6 m] (BRF wird nicht zur Signaturierung benötigt)	8 m	8 m
Relation <i>istTeilVon</i>	ZUSO G <sup>4</sup>	ZUSO F <sup>4</sup>	ZUSO F <sup>4</sup>
Relation <i>hatDirektUnten</i>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR) und Darstellungspriorität (DPR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>			
ART = Kontur	SNR=30410 DPR=20 <small>(AR 2710.0 und 2710.1)</small>	SNR = 31000 DPR=20 <small>(AR 2860.0 und 2860.1)</small>	SNR = 31000 DPR=20 <small>(AR 2860.0 und 2860.1)</small>
ART = Decker	SNR = 30411 DPR=23 <small>(AR 2710.0 und 2710.1)</small>	SNR = 31001 DPR=21 <small>(AR 2860.0 und 2860.1)</small>	SNR = 31001 DPR=21 <small>(AR 2860.0 und 2860.1)</small>

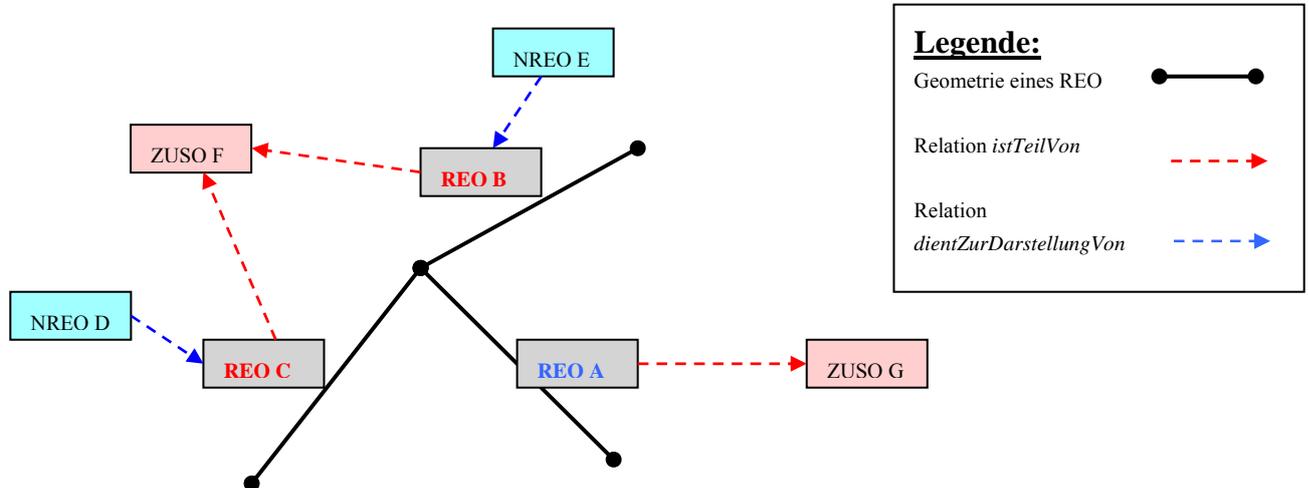
Die Signaturierung der Daten der Variante 1 (=Standardpräsentation) von Beispiel 1 liefert folgendes Ergebnis:



<sup>4</sup> In den Daten steht nicht "ZUSO G" bzw. "ZUSO F", sondern der 16-stellige Objektidentifikator von G bzw. F.

<sup>5</sup> Weil keine Relation *hatDirektUnten* vorhanden ist, hat das REO die Eigenschaft "LIEGT\_UNTEN".

**Variante 2 des Beispiels 1:** Die Standardpräsentation wird in bestimmten Fällen durch NREO AP\_Darstellung verändert



**Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:**

Identisch mit den Daten der Variante 1:

	ZUSO F	ZUSO G
Objektart	42002	42002
Modellart	DTK10	DTK10
FTR (Fahrbahntrennung)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
WDM (Widmung)	1306 (Kreisstraße)	1301 (Autobahn)

Identisch mit den Daten der Variante 1:

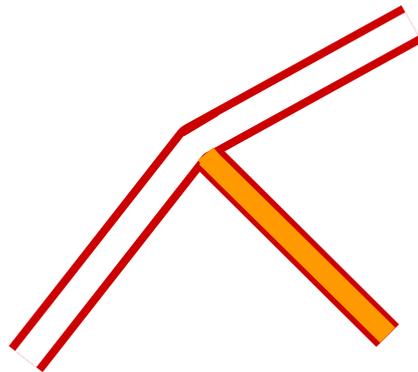
	REO A	REO B	REO C
Objektart	42003	42003	42003
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
Geometriotyp	L (Linie)	L (Linie)	L (Linie)
FKT (Funktion)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
ZUS (Zustand)	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
BRF (Breite der Fahrbahn)	[6 m] (BRF wird nicht zur Signaturierung benötigt)	8 m	8 m
Relation <i>istTeilVon</i>	ZUSO G <sup>6</sup>	ZUSO F <sup>6</sup>	ZUSO F <sup>6</sup>
Relation <i>hatDirektUnten</i>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>	Relation ist nicht vorhanden <sup>5</sup>
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR) und Darstellungspriorität (DPR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>			
ART = Kontur	SNR=30410 DPR=20 (AR 2710.0 und 2710.1)	SNR = 31000 DPR=20 (AR 2860.0 und 2860.1)	SNR = 31000 DPR=20 (AR 2860.0 und 2860.1)
ART = Decker	SNR = 30411 DPR=23 (AR 2710.0 und 2710.1)	SNR = 31001 DPR=21 (AR 2860.0 und 2860.1)	SNR = 31001 DPR=21 (AR 2860.0 und 2860.1)

<sup>6</sup> In den Daten steht nicht "ZUSO G bzw. F", sondern der 16-stellige Objektidentifikator.

Änderung zu Variante 1:

	NREO D	NREO E
Objektart	02350	02350
Modellart	DTK10	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	REO C <sup>7</sup>	REO B <sup>7</sup>
SNR	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
DPR	24 <sup>8</sup>	24 <sup>8</sup>
ART	Decker	Decker

Die Signaturierung der Daten der Variante 2 von Beispiel 1 liefert folgendes Ergebnis:



<sup>7</sup> In den Daten steht nicht "REO C bzw. B", sondern der 16-stellige Objektidentifikator.

<sup>8</sup> Der DPR-Wert 24 ist um 1 höher als der DPR-Wert des orangenen Deckers des REOs A, der den DPR-Wert 23 hat.



## 2 a) Für die EQK gilt:

Ein REO **B** der Objektart 42003 (AX\_Strassenachse) [Bedingungen in Ableitungsregel 3430.2],

- das die Modellart = DTK10 hat,
- das vom Geometriety = L (linienförmig) ist,
- das BRF  $\geq$  6 m hat,
- das die Eigenschaft „LIEGT\_OBEN“<sup>9</sup> hat,
- das eine Relation *istTeilVon* zu einem ZUSO<sup>10</sup> der Objektart 42002 (AX\_Strasse) hat, das folgende Eigenschaften besitzt [Bedingungen in Ableitungsregel 3430.1]:
  - Fahrbahntrennung = "---", d.h. das Attribut Fahrbahntrennung ist nicht vorhanden. Dies bedeutet implizit, dass die Fahrbahntrennung nicht den Wert 2000 (getrennt) hat, also keine Fahrbahntrennung hat,
  - Widmung = 1305 (Landesstraße, Staatsstraße) oder 1306 (Kreisstraße) oder 9997 (Attribut trifft nicht zu) oder 9999 (Sonstiges)
- bei dem die Relation *hatDirektUnten* auf ein REO **A**<sup>11</sup> zeigt [Bedingungen in Ableitungsregel 3430.0]
  - mit OA 53001 (AX\_BauwerkImVerkehrsbereich)
  - mit Modellart = DTK10 und
  - mit Geometriety = L (linienförmig) und
  - mit Bauwerksfunktion = 1800 (Brücke) oder 1801 (Mehrstöckige Brücke) oder 1802 (Bogenbrücke) oder 1803 (Fachwerkbrücke) oder 1804 (Hängebrücke) oder 1805 (Pontonbrücke) oder 1806 (Drehbrücke) oder

<sup>9</sup> „LIEGT\_OBEN“ bedeutet, dass das REO B eine Relation *hatDirektUnten* zu dem REO A der Objektart 53001 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich mit BWF=1800 bis BWF=1808 hat und dass es kein REO der Objektart 53001 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich mit BWF=1800 bis BWF=1808 gibt, das eine Relation *hatDirektUnten* zum REO B hat.

<sup>10</sup> Diese Abfrage ergibt sich indirekt durch die Relation zwischen dem REO AX\_Strassenachse und dem ZUSO AX\_Strasse, erkennbar an derselben Hauptnummer 3430 der Ableitungsregel und verschiedenen Unternummern (.1 und .2).

<sup>11</sup> Diese Abfrage ergibt sich indirekt durch die Relation *hatDirektUnten* zwischen dem REO AX\_Strassenachse und dem REO AX\_BauwerkImVerkehrsbereich, erkennbar an derselben Hauptnummer 3430 der Ableitungsregel und verschiedenen Unternummern (.0 und .2).

1807 (Hebebrücke) oder

1808 (Zugbrücke) und

- o dessen Länge, zusammen mit gegebenenfalls benachbarten REOs mit denselben Eigenschaften wie alle oben genannten, > 100 Meter beträgt,

dann wird das REO **A** mit der Signaturnummer 35880 (Brücke ... (Kontur)), in Darstellungspriorität 40 und nach der Positionierungsregel 365 dargestellt.

Hat das REO A benachbarte<sup>12</sup> REOs mit denselben Eigenschaften wie alle oben genannten, so sind alle REOs der Objektart 53001 vor Anwendung der Signaturierungsregel zu verbinden.

Diese Forderung steht bei PNR 365: In Spalte "zusätzlich zu beachtende PNR" steht die PNR 110, die besagt, dass "Alle benachbarten REOs derselben Signatur zu verbinden sind".

Dieselbe Signatur bedeutet im vorliegenden Fall, dass SNR = 35880, DPR=40 und PNR=365 ist.

Die Positionierungsregel 365 lautet:

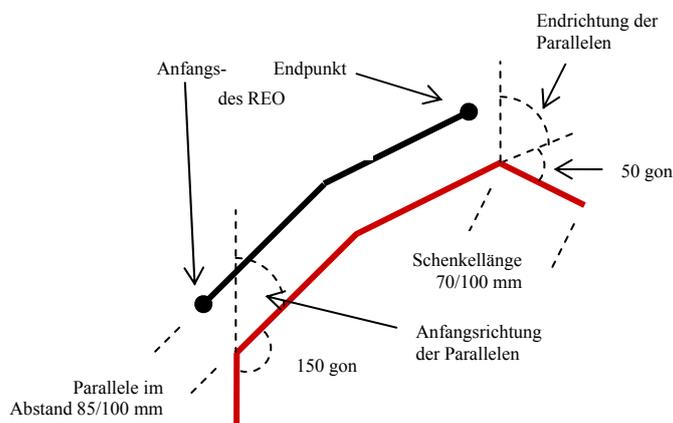
"Wie PNR 361, jedoch haben die Parallelen einen Abstand zum REO von 85/100mm".

Dies bedeutet ausformuliert:

„Es sind zwei Linienzüge zu konstruieren: 1. Linienzug:

Vom Anfangs- zum Endpunkt des REOs betrachtet eine parallele Linie nach rechts im Abstand von 85/100 mm zeichnen. An den Anfangspunkt dieser Parallelen eine Linie der Länge 70/100 mm mit Richtung (Anfangsrichtung der Parallelen + 150 gon) zeichnen, an den Endpunkt der Parallelen eine Linie der Länge 70/100 mm mit Richtung (Endrichtung der Parallelen + 50 gon) zeichnen. ...".

Erläuterung der PNR 365:



Das Ergebnis der nach SK10-Regeln automatisch berechneten Signatur kann interaktiv in der EQK verändert oder ganz gelöscht werden. Die Signaturgeometrie wird in jedem Fall (außer beim Löschen der Brückenflügel) als Präsentationsobjekt vom Typ AP\_LPO (linienförmiges Präsentationsobjekt) gespeichert. Das Präsentationsobjekt kann eine Relation

<sup>12</sup> Benachbart bedeutet, dass REOs am Anfangs- oder/und Endpunkt identische Koordinaten haben.

*dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REOs A haben (muss es aber nicht, weil es keine Standardpräsentation gibt). Wird die Signatur in der EQK gelöscht (d.h. es soll kein Brückenflügel dargestellt werden, weil die Signatur ggf. störend und zur eindeutigen Darstellung der Situation in der Karte nicht notwendig ist), muss kein Präsentationsobjekt erzeugt werden.

Ein NREO AP\_Darstellung ist nicht zugelassen, weil in der entsprechenden Spalte „AP\_Darstellung“ ein „-“ steht.

## **2 b) Für die Nutzer der Daten gilt:**

Laut SK10 sind alle Brückenflügel als Präsentationsobjekte gespeichert, d.h. die Kunden bekommen die Geometrien aller Brückenflügel.

Die Modellierung von Präsentationsobjekten im AAA-Modell lässt es zu, dass bei Präsentationsobjekten die Attribute SNR (Signaturnummer), DPR (Darstellungspriorität), DWI (Drehwinkel), SKA (Skalierung) und bei Schriften das Attribut SIT (Schriftinhalt) nicht belegt sein müssen bzw. dürfen. Der Nutzer der Daten kann daher die Präsentationsobjekte nicht sofort zeichnen, sondern muss erst, wenn die o.g. Attribute nicht vorhanden sind, die Ableitungsregeln des SK10 auswerten.

Es ist wie folgt vorzugehen:

Suche nach einem REO AP\_LPO mit dem Attribut ART = "Kontur", das eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REOs A hat.

Wird ein REO gefunden, dann ist weiter abzu prüfen:

- Hat dieses REO ein Attribut Signaturnummer (SNR), so ist dieser Wert der SNR zu verwenden.
- Ist das Attribut SNR nicht vorhanden, so ist die Signaturnummer 35880 (wie im SK10 in Ableitungsregel 3430.0 angegeben) zu verwenden.
- Hat das REO ein Attribut Darstellungspriorität (DPR), so ist dieser Wert der DPR zu verwenden.
- Ist das Attribut DPR nicht vorhanden, so ist die Darstellungspriorität 40 (wie im SK10 in Ableitungsregel 3430.0 angegeben) zu verwenden.

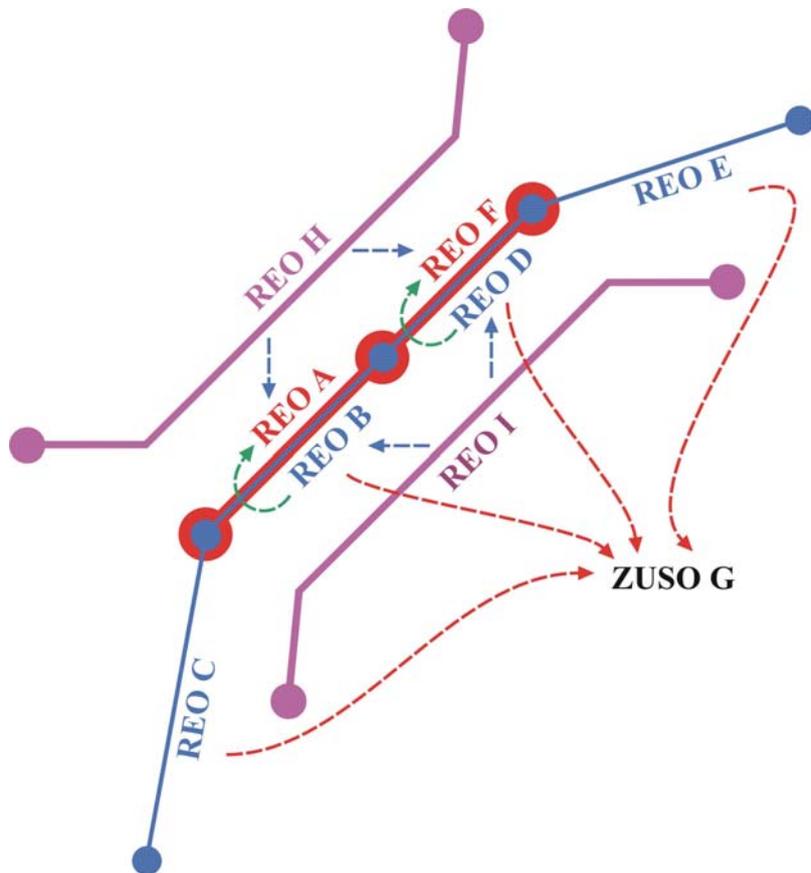
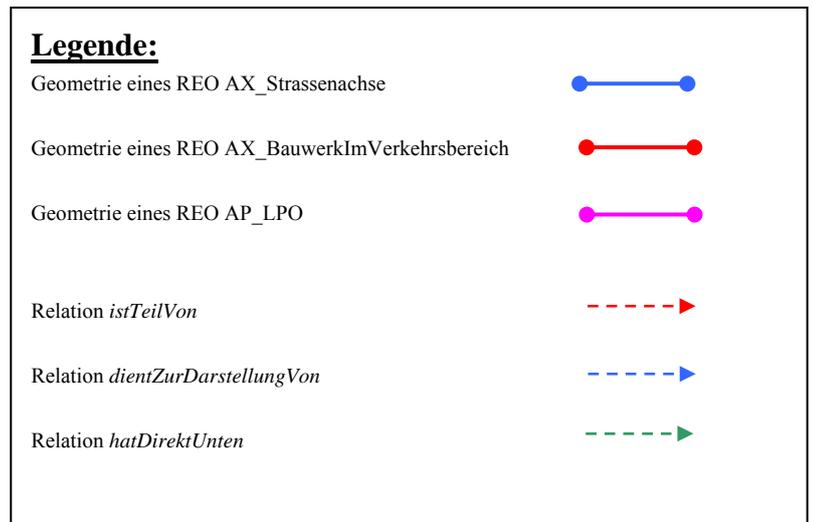
Wird kein REO gefunden, dann sind die Brückenflügel, falls sie nicht in der EQK gelöscht worden sind (weil sie z.B. in der Karte nicht benötigt werden), in einem "freien"<sup>13</sup> Präsentationsobjekt gespeichert. Das bedeutet, alle "freien" Präsentationsobjekte in dem betreffenden Bildschirm- oder Kartenausschnitt sind darzustellen.

---

<sup>13</sup> Ein "freies" Präsentationsobjekt hat keine Relation *dientZurDarstellungVon* auf ein REO. In einem freien PO sind alle zur Signaturierung des PO notwendigen Attribute gespeichert (SNR und DPR; je nach Typ des PO auch DWI, SKA, SIT).

**Graphische Veranschaulichung zu Beispiel 2:**

Variante 1: Präsentation der Brückenflügel nach Positionierungsregel 365 ohne manuelle Bearbeitung



Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:

	ZUSO G
Objektart	42002
Modellart	DTK10
FTR (Fahrbahntrennung)	nicht vorhanden
WDM (Widmung)	1306 (Kreisstraße)

	REO A	REO F
Objektart	53001	53001
Modellart	DTK10	DTK10
Geometriotyp	Linie	Linie
BWF (Bauwerksfunktion)	1800 (Brücke)	1800 (Brücke)
LGO <sup>14</sup>	80 m	50 m
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>		
ART = Kontur	SNR = 35880 DPR=40 PNR = 365 (AR 3430.0, 3430.1 und 3430.2)	SNR = 35880 DPR=40 PNR = 365 (AR 3430.0, 3430.1 und 3430.2)

	REO H	REO I
Objektart	02320 (AP_LPO)	02320 (AP_LPO)
Modellart	DTK10	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	REO A, F	REO A, F
SNR	nicht vorhanden	nicht vorhanden
DPR	nicht vorhanden	nicht vorhanden
ART	Kontur	Kontur

<sup>14</sup> Die Länge des REOs A (80m) und des benachbarten REOs F (50m) sind zusammenzufassen, weil beide REOs dieselbe Darstellungsregel (SNR + DPR + ggf. PNR) haben. Die Gesamtlänge von 130 m ist mit dem Wert > 100m des SK10, Ableitungsregel 3430.0, zu vergleichen.

	REO B	REO D	REO C, E
Objektart	42003	42003	42003
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
Geometriotyp	Linie	Linie	Linie
BRF (Breite der Fahrbahn)	13 m	13 m	13 m
ZUS (Zustand)	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Relation <i>istTeilVon</i>	ZUSO G	ZUSO G	ZUSO G
Relation <i>hatDirektUnten</i>	REO A	REO F	nicht vorhanden (d.h. die REO C und E haben die Eigenschaft „LIEGT_UNTEN“)
Gibt es ein REO X der OA 53001 mit BWF 1800 bis 1808 mit Relation <i>hatDirektUnten</i> auf dieses REO <sup>15</sup> ?	nicht vorhanden (d.h. das REO B hat die Eigenschaft „LIEGT_OBEN“)	nicht vorhanden (d.h. das REO D hat die Eigenschaft „LIEGT_OBEN“)	nicht vorhanden (Auswertung ist nicht notwendig)
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>			
ART = Kontur	SNR = 31000 DPR = 40 (AR 2880.0 und 2880.1)	SNR = 31000 DPR = 40 (AR 2880.0 und 2880.1)	SNR = 31000 DPR = 20 (AR 2860.0 und 2860.1)
ART = Decker	SNR = 31001 DPR = 41 (AR 2880.0 und 2880.1)	SNR = 31001 DPR = 41 (AR 2880.0 und 2880.1)	SNR = 31001 DPR = 21 (AR 2860.0 und 2860.1)

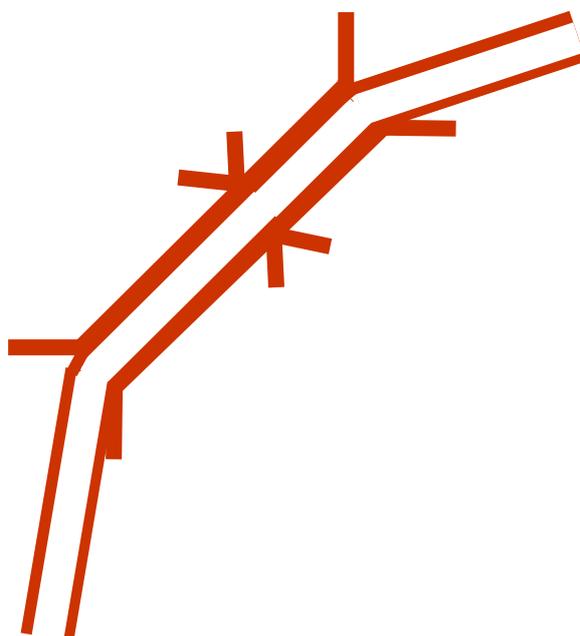
<sup>15</sup> Es soll geprüft werden, ob über dem REO eine Brücke liegt.

Darstellung in der DTK10 nach Auswertung der Daten der REO A, B, C, D, E, F, H, I und des ZUSO G:

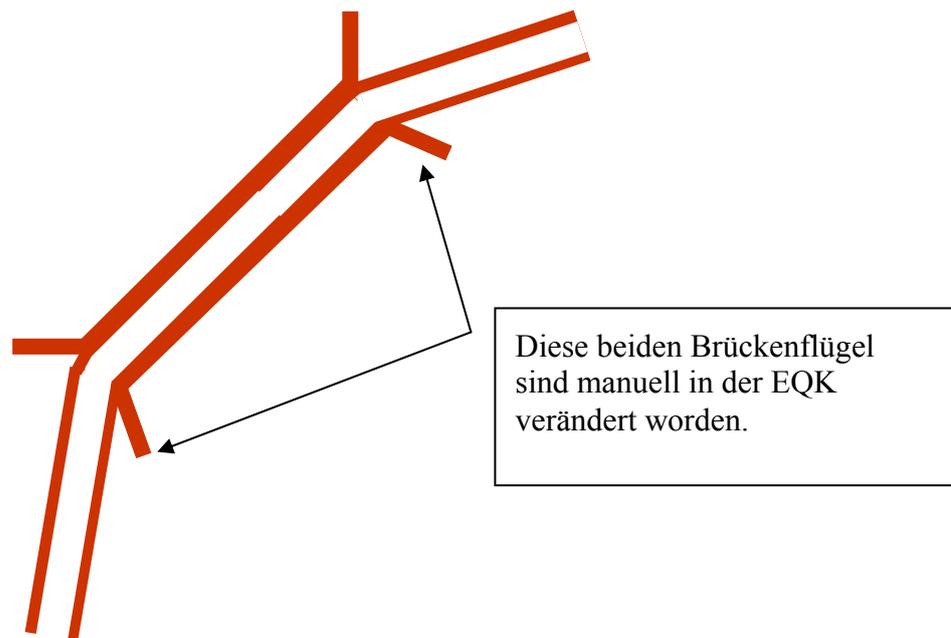


Anwendung der PNR 365 zur Darstellung der Brückenflügel ohne manuelle Bearbeitung in der EQK.

Nur zur Verdeutlichung: Würden die REO A und F vor der Anwendung von PNR 365 nicht zusammengefasst, wie dies bei PNR 110 (zusätzlich zu beachtende PNR) gefordert wird, so wäre das Ergebnis der automatischen Signaturierung wie folgt:



**Variante 2 zu Beispiel 2:** Die beiden unten gekennzeichneten Brückenflügel werden in der EQK manuell verändert. Der Inhalt der Daten ist identisch, nur die Geometrie des REOs I ist von der Variante 1 verschieden.



### Beispiel 3: Wald mit Schrift, Fläche und Flächenmuster

Ableitungsregeln 5430.0 und 5480.0

Nr. der Abl.-regel	Objektart (OA)	OA-kennung	Geotyp	Obj.-typ	Für Kartensignatur relevante Attribute, Attributwerte, berechnete Werte, Relationen oder geometrische Verschneidungen	Signatur-nr. (SNR)	DPR	Pos.-regel (PNR)	Art der Signatur	AP_Darstellung	PO	Standard-präs.	SIT
5430.0	AX_Wald	43002	F	R	FLB $2 \leq \text{FLB} < 5 \text{ km}^2$ NAM +++ Attribut ist vorhanden	84510	60	101	Name	-	x	-	NAM
5480.0	AX_Wald	43002	F	R	VEG 1200 Nadelholz	40900 41001	2 12	- 406	Fläche Muster	- x	- x	x x	- -

#### 3 a) Für die EQK bei der Erfassung gilt:

##### Ableitungsregel 5430.0: Der Name eines REO A

- der Objektart = 43002 (AX\_Wald)
- mit Modellart = DTK10 (gilt für alle REO und NREO, die in der DTK10 signaturiert werden)
- mit Geometrietyp = F (flächenförmig)
- mit NAM = „+++“. Dies bedeutet implizit, dass das Attribut NAM belegt ist und das REO einen Namen hat.
- dessen Fläche<sup>16</sup> größer oder gleich 2 km<sup>2</sup> und kleiner 5 km<sup>2</sup> beträgt,

wird mit der Signaturnummer 84510 „Namen von Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Landschaft, Kleinräumiger Landschaftsteil,  $2 \text{ km}^2 \leq \text{FLB} < 5 \text{ km}^2$ “ in der Darstellungspriorität 60 und nach Positionierungsregel 101 signaturiert.

Bei der Signatur handelt es sich um eine Schrift, die nach PNR 101 zentrisch in den Schwerpunkt zu platzieren ist. Die Ausrichtung der Schrift ist nach geographisch Nord, die Standlinie der Schrift ist also parallel des Breitenkreises. Zentrisch bedeutet, dass die horizontale und vertikale Mitte der Schrift im Schwerpunkt liegt. Als Schriftinhalt ist der Inhalt des Attributes NAM zu verwenden. Dies ist in der Spalte "SIT" der Ableitungsregeln festgelegt.

Hat das REO A benachbarte<sup>17</sup> REOs mit denselben Eigenschaften wie alle oben genannten, so sind alle REOs der Objektart 43002 vor Anwendung der Signaturierungsregel zu verbinden. Diese Forderung steht bei PNR 101: In Spalte "zusätzlich zu beachtende PNR" steht die PNR 140, die besagt, dass "Alle benachbarten REOs derselben Ableitungsregel und mit demselben Namen zu verbinden sind".

<sup>16</sup> Bei der Flächenberechnung sind die Flächen benachbarter REOs mit denselben Eigenschaften wie alle oben genannten und mit demselben Namen zu addieren. Dieser Wert ist mit dem Bereich  $2 \leq \text{FLB} < 5 \text{ km}^2$  zu vergleichen.

<sup>17</sup> Benachbart bedeutet, dass die Kontur verschiedener REOs in Teilabschnitten identische Koordinaten haben muss.

Das Ergebnis der nach SK10-Regeln automatisch berechneten Signatur kann interaktiv in der EQK verändert oder ganz gelöscht werden. Die Signaturgeometrie wird in jedem Fall (außer beim Löschen der Schrift) als Präsentationsobjekt vom Typ AP\_PTO (Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Geometrie) gespeichert. Das Präsentationsobjekt kann eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A haben (muss es aber nicht, weil es keine Standardpräsentation gibt). Wird die Signatur in der EQK gelöscht (d.h. es soll keine Schrift dargestellt werden, weil die Schrift ggf. störend ist), muss kein Präsentationsobjekt erzeugt werden.

Ein NREO AP\_Darstellung ist nicht zugelassen.

Es gibt keine Standardpräsentation.

#### Ableitungsregel 5480.0: Die Geometrie eines REO A

- der Objektart = 43002 (AX\_Wald)
- mit Modellart = DTK10 (gilt für alle REO und NREO, die in der DTK10 signaturiert werden)
- mit Geometriotyp = F (flächenförmig)
- mit VEG = 1200 (Nadelholz)

wird mit der Signaturnummer

- 40900 „Wald, Forst (Fläche)“ in der Darstellungspriorität 2 und
- mit der Signaturnummer 41001 "Wald, Forst (Nadelholz) (Einzelsignatur zur Flächenbemusterung)" in der Darstellungspriorität 12 und nach Positionierungsregel 406 signaturiert.

Bei der Signatur **40900** handelt es sich um die Flächenfarbe Waldgrün. Die Fläche ist eine Standardpräsentation, ein NREO AP\_Darstellung ist nicht zugelassen. Ein Präsentationsobjekt ist ebenfalls nicht zugelassen. Dies bedeutet, dass das REO AX\_Wald immer mit der Signatur 40900 (Flächenfarbe Waldgrün) signaturiert wird.

Bei der zweiten Signatur handelt es sich um eine Flächenbemusterung mit der Signatur 41001 nach Positionierungsregel 406. PNR 406 gibt folgende Bemusterungsregel an: "*Abstand Muster horizontal: 990/100 mm; Abstand Muster vertikal: 495/100 mm; Versatz Muster untereinander: 495/100 mm; Musteranordnung: regelmäßig*".

Bei PNR 406 sind weiter folgende Positionierungsregeln anzuwenden:

- 110 "*Alle benachbarten REOs derselben Signaturregel verbinden.*" Das bedeutet für das folgende Beispiel, dass die REOs A, B und C vor der Bemusterung zu verbinden sind.
- 390 "*Erstes linkes oberes Muster liegt auf der Nord-West-Ecke des TK-Blattes*" und
- 391 "*Musterrichtung: geographisch Nord, horizontal = West-Ost-Richtung*". Die Ausrichtung der Bezugspunkte der Einzelmuster ist nach geographisch Nord, also parallel des Breitenkreises.

Die Ableitungsregel mit der Nummer 5480.0 mit Art der Signatur = Muster ist eine Standardpräsentation.

Zugelassen ist ein NREO AP\_Darstellung. Mit diesem NREO könnte z.B. die Standardpräsentation unterdrückt werden.

Ebenfalls zugelassen ist ein Präsentationsobjekt, um z.B. die Positionen der einzelnen Muster zu verändern.

Das Ergebnis des nach SK10-Regeln automatisch berechneten Musters kann interaktiv in der EQK verändert, ganz oder teilweise gelöscht werden. Die Geometrie der einzelnen Signaturen wird in diesem Fall als ein Präsentationsobjekt vom Typ AP\_PPO (Punktörmiges Präsentationsobjekt) mit Raumbezug GM\_MultiPoint gespeichert.

Wird ein NREO AP\_Darstellung oder ein PO angelegt, muss bei beiden Objekten in jedem Fall die Relation *dientZurDarstellungVon* mit entsprechender Objekt-ID gespeichert werden, weil in Spalte „Standardpräsentation“ ein „x“ eingetragen ist. Würde die Relation fehlen, würde die Standardpräsentation und das NREO bzw. PO signaturiert.

### **3 b) Für die Nutzer der Daten gilt:**

**Art = Name:** Laut SK10 sind alle Schriften als Präsentationsobjekte gespeichert, d.h. die Kunden bekommen die Geometrien aller Schriftpositionen.

Folgendes Vorgehen ist im DV-System des Kunden erforderlich, um den Wald zu beschriften:

Suche nach einem REO AP\_PTO (Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Geometrie), das eine Relation *dientZurDarstellungVon* zum REO A und Art der Signatur „Name“ hat.

Wird ein REO gefunden, dann können folgende Fälle auftreten:

- Fall 1: Alle zur Signaturierung notwendigen Attribute SNR, DPR, SIT und DWI sind mit Inhalten belegt. Die Nutzer können das AP\_PTO direkt signaturieren.
- Fall 2: Das Attribut SNR ist nicht belegt. In diesem Fall zeigt die Relation *dientZurDarstellungVon* des PO auf das REO A. Das DV-System des Nutzers muss nun die Ableitungsregel im SK10 finden, die für alle Eigenschaften des REO A und die Art der Signatur *Name* gilt. In der entsprechenden Ableitungsregel 5430.0 und nach Analyse der benachbarten REOs, ob diese dieselben Eigenschaften haben wie das REO A, findet man die zur Zeichnung des AP\_PTO erforderliche Signaturnummer 84510.
- Fall 3: Das Attribut DPR ist nicht belegt. Vorgehen wie im Fall 2 beschrieben.
- Fall 4: Das Attribut SIT ist nicht belegt. Vorgehen wie im Fall 2 beschrieben.
- Fall 5: Das Attribut DWI ist nicht belegt. Vorgehen wie im Fall 2 beschrieben.

Wird kein REO gefunden, dann ist der Waldname in einem sog. „freien“<sup>18</sup> Präsentationsobjekt enthalten, wenn er in der EQK nicht gelöscht wurde. In einem „freien“ PO sind alle zur Signaturierung notwendigen Attribute gespeichert (hier: SNR, DPR, SIT und DWI).

**Art = Fläche:** Die Fläche des REO A wird, ohne weitere Analysen vornehmen zu müssen, mit der SNR 40900 signaturiert, da es sich ausschließlich um eine Standardpräsentation handelt.

**Art = Muster:** Suche nach einem NREO AP\_Darstellung mit dem Attribut ART = "Muster", das eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A hat.

Wird ein NREO gefunden, dann ist wie folgt zu verfahren:

- Hat dieses NREO ein Attribut Signaturnummer (SNR), so ist dieser Wert der SNR zu verwenden.
- Ist das Attribut SNR nicht vorhanden, so ist die Signaturnummer 41001 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 5480.0 angegeben) zu verwenden.
- Hat das NREO ein Attribut Darstellungspriorität (DPR), so ist dieser Wert der DPR zu verwenden.
- Ist das Attribut DPR nicht vorhanden, so ist die Darstellungspriorität 12 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 5480.0 angegeben) zu verwenden.
- Hat das NREO ein Attribut Positionierungsregel (PNR), so ist dieser Wert der PNR zu verwenden.
- Ist das Attribut PNR nicht vorhanden, so ist die Positionierungsregel 406 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 5480.0 angegeben) zu verwenden.
- 

Wird kein NREO gefunden, dann muss weiter

nach einem Präsentationsobjekt mit ART = "Muster", gesucht werden, das eine Relation *dientZurDarstellungVon* mit dem Wert der Objekt-ID des REO A hat.

Wird ein Präsentationsobjekt gefunden, dann ist wie folgt zu verfahren:

- Hat dieses PO ein Attribut Signaturnummer (SNR), so ist dieser Wert der SNR zu verwenden.
- Ist das Attribut SNR nicht vorhanden, so ist die Signaturnummer 41001 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 5480.0 angegeben) zu verwenden.
- Hat das PO ein Attribut Darstellungspriorität (DPR), so ist dieser Wert der DPR zu verwenden.
- Ist das Attribut DPR nicht vorhanden, so ist die Darstellungspriorität 12 (wie im SK10 bei Ableitungsregel 5480.0 angegeben) zu verwenden.

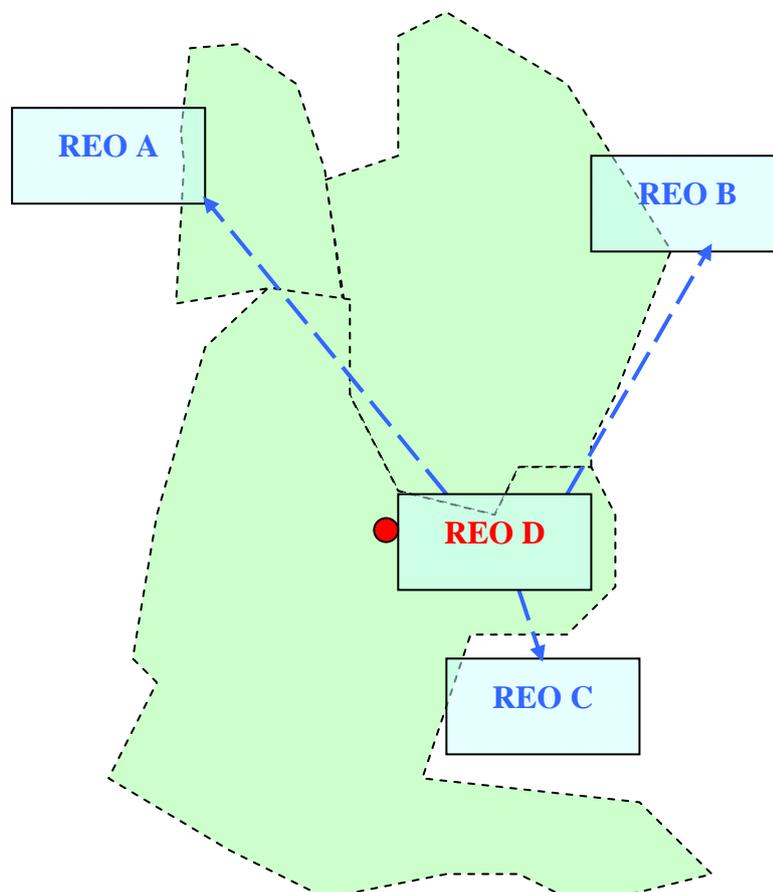
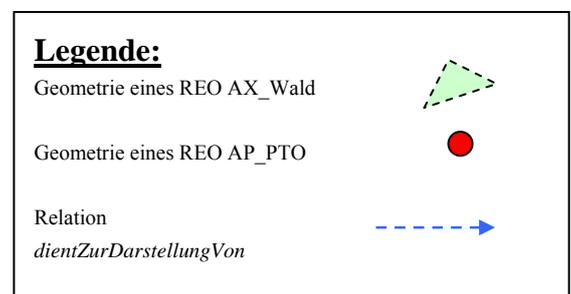
---

<sup>18</sup> Ein „freies“ PO ist ein Präsentationsobjekt, das keine Relation *dientZurDarstellungVon* auf ein REO hat.

Wird kein Präsentationsobjekt gefunden, dann wird die Art der Signatur „Muster“ des REOs A mit der Standardpräsentation (Ableitungsregel 5480.0: SNR =41001, DPR = 12, PNR = 406) dargestellt.

### Graphische Veranschaulichung zu Beispiel 3

**Variante 1:** Standardpräsentation des Namens, der Fläche und des Flächenmusters mehrerer benachbarter REO AX\_Wald mit demselben Namen:



Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:

	REO A	REO B	REO C
Objektart	43002	43002	43002
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
VEG	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)
Geometriotyp	Fläche	Fläche	Fläche
NAM (Name )	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"
FLB <sup>19</sup> (Fläche berechnet)	0.6 km <sup>2</sup>	1.4 km <sup>2</sup>	2.6 km <sup>2</sup>
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>			
ART = Name	SNR = 84510, DPR = 60, PNR = 101; (AR 5430.0)		
ART = Fläche	SNR = 40900, DPR = 2; (AR 5480.0)		
ART = Muster	SNR = 41001, DPR = 12, PNR = 406; (AR 5480.0)		

	REO D
Objektart	02341 (AP_PTO)
Modellart	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	REO A, B, C
SNR	Attribut ist nicht vorhanden <sup>20</sup>
DPR	Attribut ist nicht vorhanden <sup>21</sup>
ART	Name
SIT (Schriftinhalt)	Attribut ist nicht vorhanden <sup>22</sup>
FSP (fontSperrung)	0
SKA (Skalierung)	1
FHA (horizontaleAusrichtung)	zentrisch
FVA (vertikaleAusrichtung)	Mitte

<sup>19</sup> Die Summe der Flächen von REO A, B und C beträgt 4.6 km<sup>2</sup>. Dieser Wert ist für die Schriftgröße, hier SNR 84510, maßgeblich.

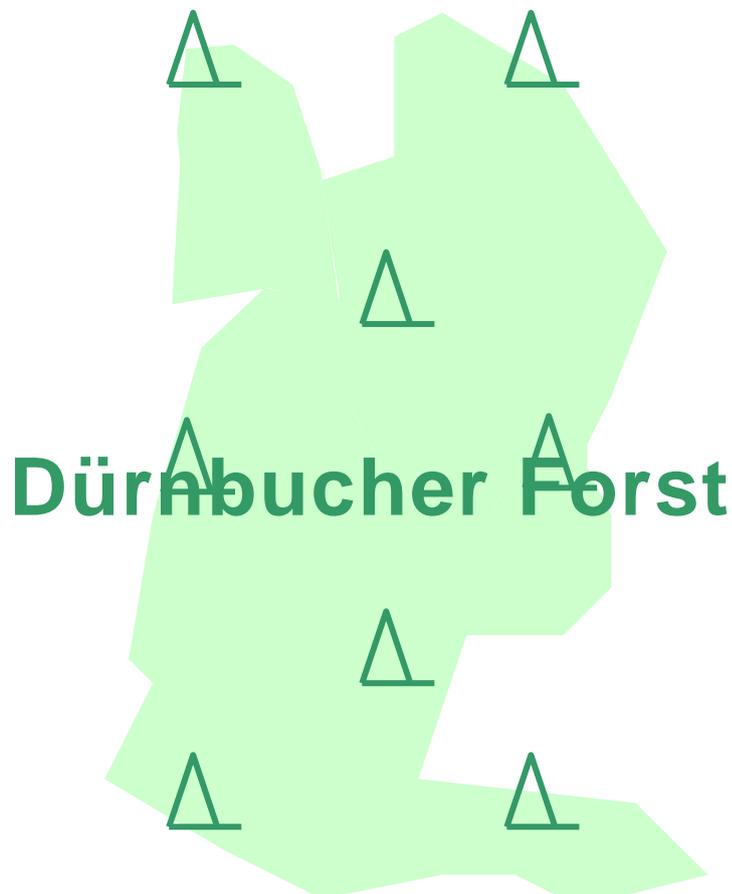
<sup>20</sup> Nach der zutreffenden Ableitungsregel 5430.0: SNR = 84510

<sup>21</sup> Nach der zutreffenden Ableitungsregel 5430.0: DPR = 60

<sup>22</sup> Nach der zutreffenden Ableitungsregel 5430.0: SIT ist der Inhalt des Attributes NAM, also hier "Dürnbucher Forst".

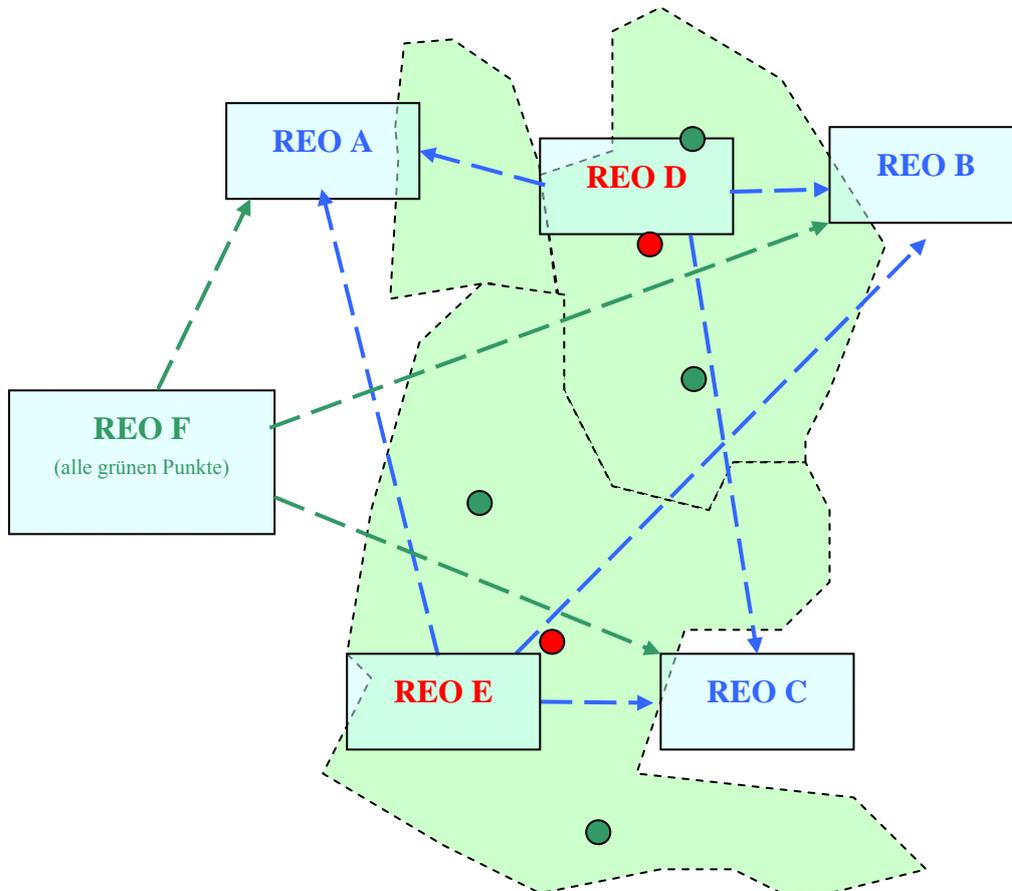
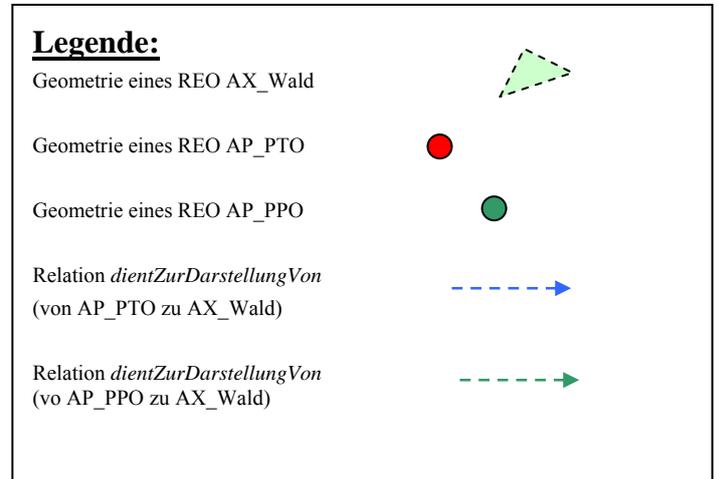
	<b>REO D</b>
DWI (Drehwinkel)	0.005432 <sup>23</sup>
Geometrie des REO D (roter Punkt)	liegt im Schwerpunkt von REO A, B und C

Die Signaturierung der Daten der Variante 1 (=Standardpräsentation) von Beispiel 3 liefert folgendes Ergebnis (Graphik nur schematisch, nicht genau nach Signaturenkatalog):



<sup>23</sup> Winkel, um den die Schrift aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Die Standlinie der Schrift hat also einen geodätischen Richtungswinkel von 99.6542 gon.

**Variante 2 zu Beispiel 3:** Die automatische Präsentation des Musters und der Schrift wird manuell in der EQK verändert, so dass ein verbessertes graphisches Ergebnis entsteht.



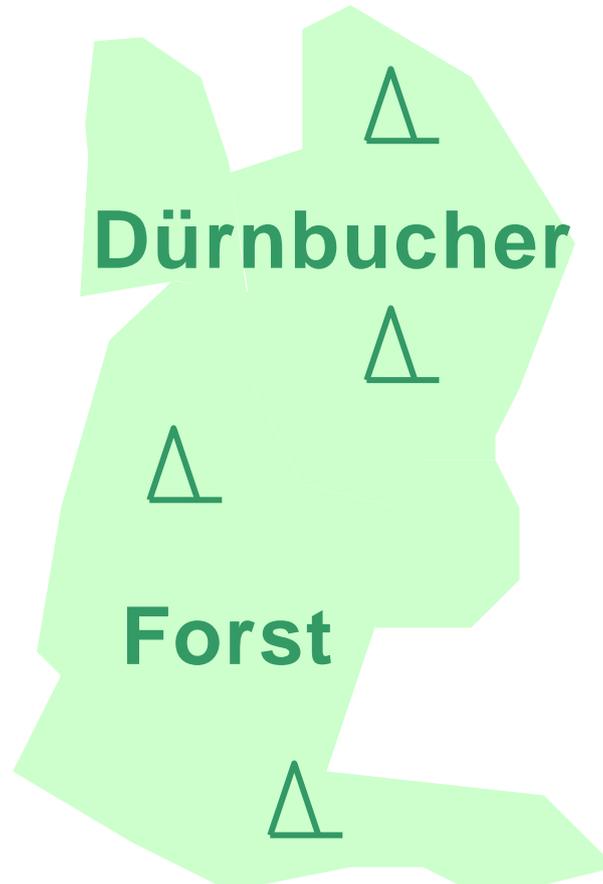
Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:

	REO A	REO B	REO C
Objektart	43002	43002	43002
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
VEG	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)
Geometrietyp	Fläche	Fläche	Fläche
NAM (Name )	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"
FLB (Fläche berechnet)	0.6 km <sup>2</sup>	1.4 km <sup>2</sup>	2.6 km <sup>2</sup>
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln:</b> <b>Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR)</b> <b>nach SK10</b> (AR = Nummer der Ableitungsregel)			
ART = Name	SNR = 84510, DPR = 60, PNR = 101; (AR 5430.0)		
ART = Fläche	SNR = 40900, DPR = 2; (AR 5480.0)		
ART = Muster	SNR = 41001, DPR = 12, PNR = 406; (AR 5480.0)		

	REO D	REO E
Objektart	02341 (AP_PTO)	02341 (AP_PTO)
Modellart	DTK10	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	REO A, B, C	REO A, B, C
SNR	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
DPR	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
ART	Name	Name
SIT (Schriftinhalt)	„Dürnbucher“	„Forst“
FSP (fontSperrung)	0	0
SKA (Skalierung)	1	1
FHA (horizontaleAusrichtung)	zentrisch	zentrisch
FVA (vertikaleAusrichtung)	Mitte	Mitte
DWI (Drehwinkel)	0.005432	0.005432
Geometrie	Koordinaten des roten Punktes (in schematischer Zeichnung oben)	Koordinaten des roten Punktes (in schematischer Zeichnung unten)

	<b>REO F</b>
Objektart	02310 (AP_PPO)
Modellart	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	<b>REO A, B, C</b>
SNR	Attribut ist nicht vorhanden
DPR	Attribut ist nicht vorhanden
ART	Muster
SKA (Skalierung)	Attribut ist nicht vorhanden
DWI (Drehwinkel)	0.005432
Geometrie(n): Typ GM_MultiPoint	Koordinaten der 4 grünen Punkte

Die Signaturierung der Daten der Variante 2 (=manuelle Veränderung der Schrift und der Nadelbaumsignaturen) von Beispiel 3 liefert folgendes Ergebnis (Graphik nur schematisch, nicht genau nach Signaturenkatalog):

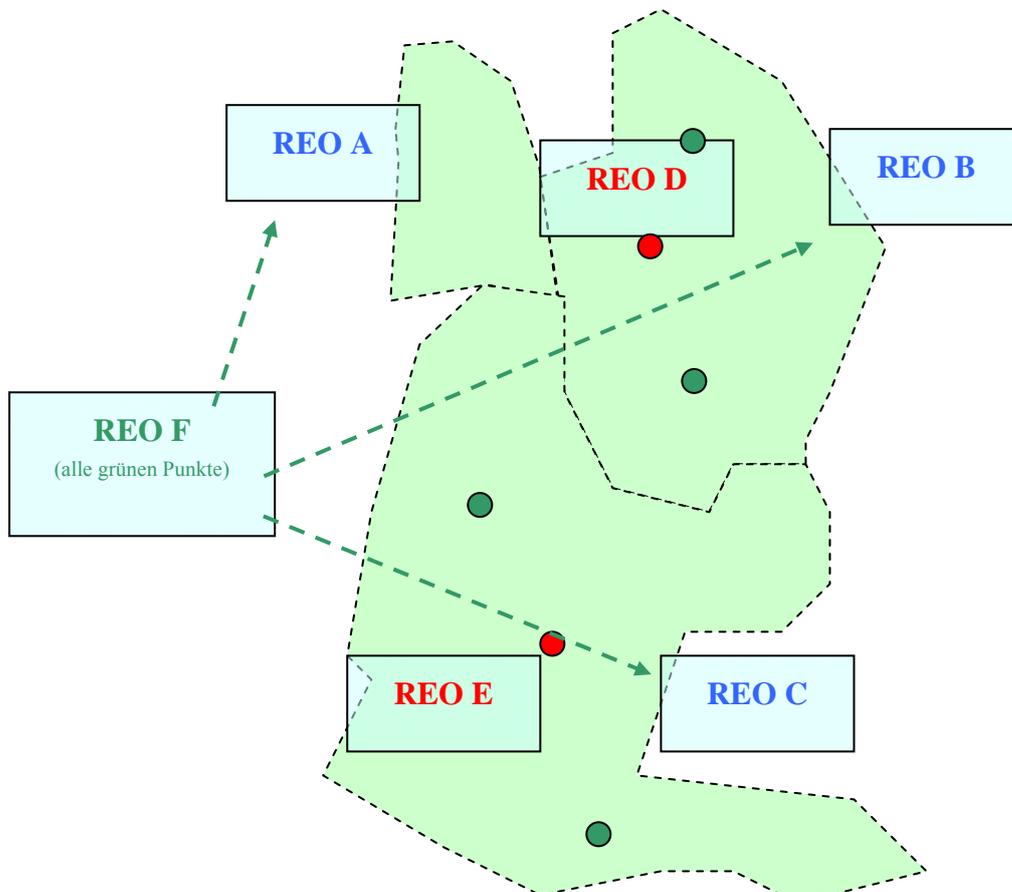
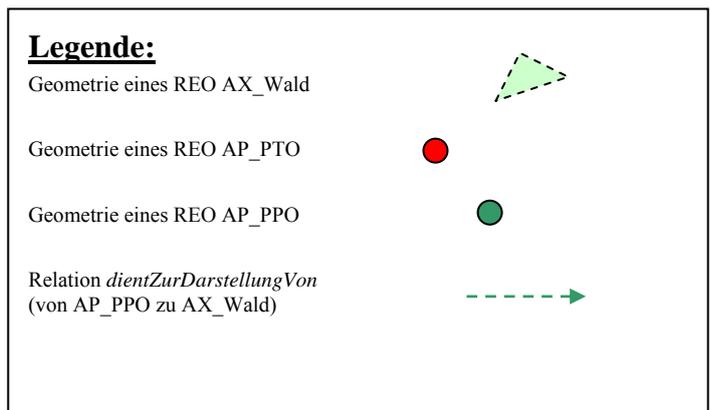


**Variante 3 zu Beispiel 3:**

Änderung gegenüber Variante 2:

Die Relation *dientZurDarstellungVon* wird nur dann gespeichert, wenn dies notwendig ist.

Alle Attribute der Präsentationsobjekte sind gefüllt, d.h. die Präsentationsobjekte können sofort –ohne Verfolgung der Relation *dientZurDarstellungVon*– signaturiert werden.



Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:

	REO A	REO B	REO C
Objektart	43002	43002	43002
Modellart	DTK10	DTK10	DTK10
VEG	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)	1200 (Nadelholz)
Geometriotyp	Fläche	Fläche	Fläche
NAM (Name )	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"	"Dürnbucher Forst"
FLB (Fläche berechnet)	0.6 km <sup>2</sup>	1.4 km <sup>2</sup>	2.6 km <sup>2</sup>
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln:                      Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR)                      nach SK10                      (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>			
ART = Name	SNR = 84510, DPR = 60, PNR = 101; (AR 5430.0)		
ART = Fläche	SNR = 40900, DPR = 2; (AR 5480.0)		
ART = Muster	SNR = 41001, DPR = 12, PNR = 406; (AR 5480.0)		

	REO D	REO E
Objektart	02341 (AP_PTO)	02341 (AP_PTO)
Modellart	DTK10	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	Attribut ist nicht vorhanden	Attribut ist nicht vorhanden
SNR	84510	84510
DPR	60	60
ART	Name	Name
SIT (Schriftinhalt)	„Dürnbucher“	„Forst“
FSP (fontSperrung)	0	0
SKA (Skalierung)	1	1
FHA (horizontaleAusrichtung)	zentrisch	zentrisch
FVA (vertikaleAusrichtung)	Mitte	Mitte
DWI (Drehwinkel)	0.005432	0.005432
Geometrie	Roter Punkt oben	Roter Punkt unten

 Grau hinterlegte Felder: Änderung in den Daten gegenüber Variante 2

	<b>REO F</b>
Objektart	02310 (AP_PPO)
Modellart	DTK10
Relation <i>dientZurDarstellungVon</i>	<b>REO A, B, C</b>
SNR	41001
DPR	12
ART	Muster
SKA (Skalierung)	1
DWI (Drehwinkel)	0.005432
Geometrie(n): Typ GM_MultiPoint	Koordinaten der 4 grünen Punkte

 Grau hinterlegte Felder: Änderung in den Daten gegenüber Variante 2

Die Signaturierung der Daten der Variante 3 von Beispiel 3 liefert dasselbe Ergebnis wie Variante 2.

#### Beispiel 4: Mehrere punktförmige REOs AX\_Turm präsentieren

Nr. der Abl.-regel	Objektart (OA)	OA-kennung	Geotyp	Obj.-typ	Für Kartensignatur relevante Attribute, Attributwerte, berechnete Werte, Relationen oder geometrische Verschnidungen	Signatur-nr. (SNR)	DPR	Pos.-regel (PNR)	Art der Signatur	AP_Darstellung	PO	Standard-präs.	SIT
7220.0	AX_Turm	51001	P	R	BWF 1008 Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	25200	52	730	Symbol	-	-	x	-

#### 4 a): Für die EQK bei der Erfassung gilt:

Ein REO A

- der Objektart = 51001 (AX\_Turm)
- mit Modellart = DTK10 (gilt für alle REO und NREO, die in der DTK10 signaturiert werden)
- mit Geometrietyp = P (punktförmig)
- mit BWF = 1008 (Bauwerksfunktion = Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm)

wird mit der Signaturnummer 25200 "Turm (Sendeturm, Funkturm, Fernmeldeturm)" in der Darstellungspriorität 52 und nach Positionierungsregel 730 signaturiert.

Bei der Signatur handelt es sich um eine Turmsignatur, die direkt auf das REO A platziert wird. Nach PNR 730 ist die Ausrichtung der Signatur nach geographisch Nord.

Die Bildung eines NREO AP\_Darstellung ist nicht zugelassen. Um die Präsentation des Turms zu unterdrücken, wird beim REO die Modellart „DTK10“ entfernt.

Ebenfalls nicht zugelassen ist die Bildung eines Präsentationsobjektes.

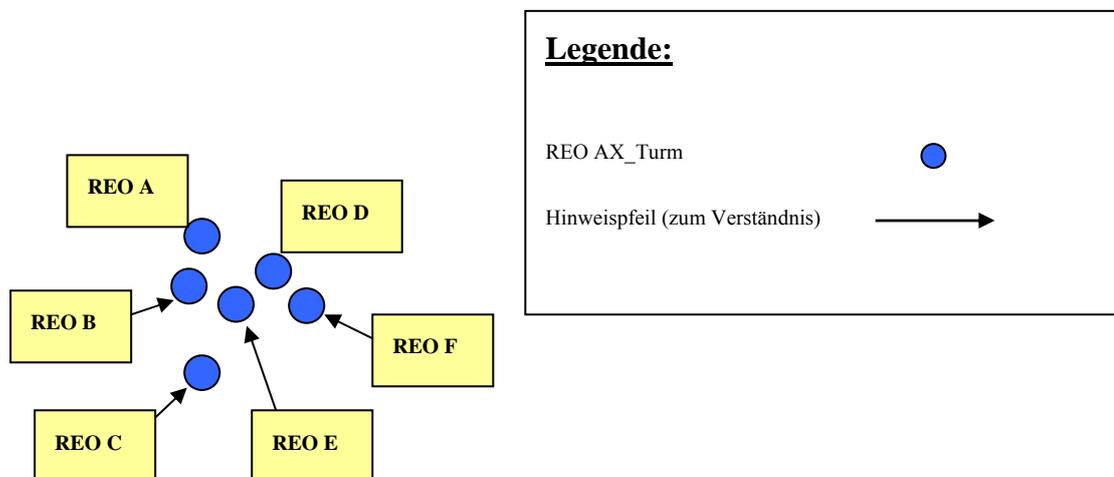
Sollte die Signatur des Turms an anderer Position als der des REOs dargestellt werden, so muss ein Kartengeometrieobjekt zu diesem REO gebildet werden. Das REO selbst hat die Modellart „Basis-DLM“, das Kartengeometrieobjekt die Modellart „DTK10“. Nur alle Daten mit der Modellartkennung „DTK10“ werden signaturiert.

**4 b): Für den Nutzer der Daten gilt:**

Das REO A mit Modellart „DTK10“ wird direkt auf dessen Geometrie präsentiert.  
Das bedeutet hier: SNR = 25200, DPR = 52, SKA = 1, gemäß Positionierungsregel  
730 ist die Ausrichtung nach geographisch Nord.

**Graphische Veranschaulichung zu Beispiel 4**

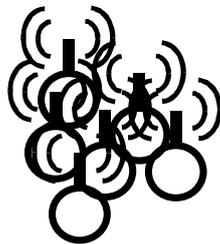
**Variante 1: Standardpräsentation der REO AX\_Turm**



**Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:**

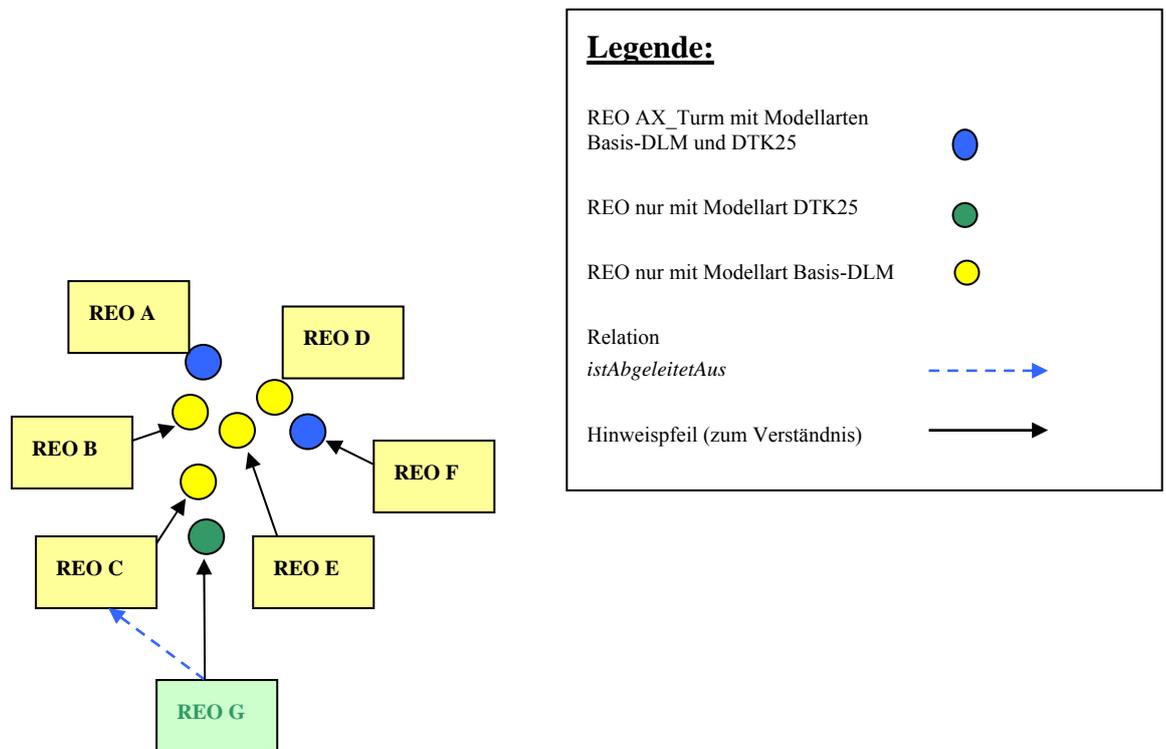
	<b>REO A, B, C, D, E, F</b>
Objektart	51001
Modellart	DTK10
BWF	1008 (Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm)
Geometriotyp	Punkt
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>	
ART = Symbol	SNR = 25200, DPR = 52, PNR = 730; (AR 7220.0)

Die Signaturierung der Daten der Variante 1 (=Standardpräsentation) von Beispiel 4 liefert folgendes Ergebnis (Graphik nur schematisch, nicht genau nach Signaturenkatalog):



Die hier gezeigte, ungenügende Signaturierung ist nur beim Datenproduzenten, den Landesvermessungsbehörden, so sichtbar und muss von diesen entsprechend angepasst werden. Der Nutzer wird Daten (siehe Variante 2 von Beispiel 4) erhalten, die eine bessere Signaturierung ermöglichen.

**Variante 2 von Beispiel 4:** Zur richtigen Signaturierung in der DTK10 müssen einige Türme unterdrückt werden oder deren Position muss verändert werden.



**Folgende Daten sind im Basis-DLM gespeichert:**

	<b>REO A, F</b>
Objektart	51001
Modellart	Basis-DLM und DTK10
BWF	1808 (Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm)
Geometriotyp	Punkt
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>	
ART = Symbol	SNR = 25200, DPR = 52, PNR = 730; (AR 7220.0)

	REO B, C, D, E
Objektart	51001
Modellart	Basis-DLM
BWF	1808 (Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm)
Geometriotyp	Punkt
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: keine Darstellung</b>	

	REO G
Objektart	51001
Modellart	DTK10
Relation <i>istAbgeleitetAus</i>	C
BWF	1808 (Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm)
Geometriotyp	Punkt
<b>Ergebnis der Auswertung der Ableitungsregeln: Signaturnummer (SNR), Darstellungspriorität (DPR) nach SK10 (AR = Nummer der Ableitungsregel)</b>	
ART = Symbol	SNR = 25200, DPR = 52, PNR = 730; (AR 7220.0)

Die Signaturierung der Daten der Variante 2 von Beispiel 4 liefert folgendes Ergebnis (Graphik nur schematisch, nicht genau nach Signaturenkatalog):

